



## Die 24 Pietätsgeschichten der Religionskundlichen Sammlung Marburg und ihr kulturgeschichtlicher Hintergrund

von Barbara Kaulbach

mit einer Einführung von Barbara Kaulbach  
und Dorothee Schaab-Hanke

Reihe Phönixfeder 51

Erscheint am 15.03.2020

Paperback (24,0 x 17,0 cm), xlii + 59 Seiten,  
mit 17 SW- und 43 Farbabbildungen

ISBN-13: 978-3-946114-62-8

€ 29,80

In seinem Vorwort schreibt Lothar Ledderose:

„Alle Kinder in China kennen diese Geschichten, so wie sie bei uns Grimms Märchen kennen. Aber während Märchen in einer undefinierten Zeit spielen – „es war einmal“ –, sind es hier 24 historische Gestalten aus einer bestimmten Dynastie, die in jedem Text auch gleich zu Anfang genannt ist. So vermitteln diese Episoden den Kindern auch einen ersten Eindruck von der überwältigenden Dauer und Kohärenz der chinesischen Geschichte. Und während es die Botschaft unserer Märchen ist, dass am Ende alles gut ausgeht – „[...] und wenn sie nicht gestorben sind, so leben sie noch heute“ –, so ist es die grundlegende Botschaft der chinesischen Geschichten, dass die Loyalität gegenüber der eigenen Familie jedwede andere Loyalität in den Schatten stellen muss.“

Wer in Buchläden in China, Taiwan oder Hongkong nach Ausgaben dieser Pietätsgeschichten fragt, wird nicht enttäuscht werden, denn diese gehören auch heute noch (oder wieder) zum Kanon klassisch konfuzianischen Bildungsguts. Doch wie weit reichen diese Geschichten und Bilder zurück, und wann wurden sie als 24er Zyklus „kanonisiert“?

Bestellmodalitäten:

Unsere Bücher können Sie bei der Buchhandlung in Ihrer Nähe, über den Online-Buchhandel ([www.amazon.de](http://www.amazon.de)) oder direkt beim Verlag, am besten per Email, bestellen.

Innerhalb Deutschlands versenden wir die Bücher portofrei. Bei Bestellungen außerhalb von Deutschland berechnen wir die uns in Rechnung gestellten Portogebühren.

Dieser Frage geht die Einführung nach, in der die Tradition der Kindespietät bis zu ihren frühen Wurzeln sowohl in Texten über Leitbilder als auch in Darstellungen in Gräbern anhand zahlreicher Illustrationen aufgezeigt wird, ebenso wie deren Weiterleben in Japan und Korea im Kontext von deren Übernahme konfuzianischer Werte.

Ende der 70er Jahre erwarb die Religionskundliche Sammlung Marburg eine Reihe religiöser Bilder aus einer Sammlung in Taiwan; unter diesen befand sich auch dieser vollständige Satz von „24 Pietätsgeschichten“. Aus ihren eigenen Beständen, den Neuerwerbungen sowie aus Objekten aus Privatbesitz entstand eine Ausstellung, die 1980 in der Religionskundlichen Sammlung Marburg und 1981 im Ostasiatischen Museum Köln gezeigt wurde, und die in der Fachwelt weite Aufmerksamkeit bekam, da man diese Exponate der chinesischen Volksreligion des 20. Jahrhunderts bis dahin im Westen kaum gesehen hatte. In dem dazu erstellten Katalog wurden die „24 Pietätsgeschichten“ abgebildet und vorgestellt, aber ohne einzelne Übersetzungen und Erläuterungen. Diese Lücke soll nunmehr mit dem hier vorgelegten Buch geschlossen werden.

Impressum:

**OSTASIEN Verlag**

Inh. Dr. Martin Hanke  
Wohlbacher Straße 4, D-96269 Großheirath

Tel. 09569-188057, Fax 03222-1360347  
Email: [martinhanke@t-online.de](mailto:martinhanke@t-online.de)  
Web: [www.ostasien-verlag.de](http://www.ostasien-verlag.de)

